

DTV Reise 10. – 11. September 2022

An einem schwül warmen Morgen trafen sich wiederholt 14 Damen des DTV Wettswil früh morgens am Bahnhof Bonstetten-Wettswil zur Abfahrt ins Abenteuer. Dieses Jahr organisiert von Vreni Lengen. Die Fahrt ging an den Vierwaldstätter See wo uns erstmalig die Sonne begrüßte und uns über den See begleitete.

Damit die zwei Tage wandern mit der alpinen Vreni nicht zu anstrengend werden hat sie uns viele schöne Pausen in die Strecke eingeplant. Schon die Überfahrt mit dem Schiff hatte ein wunderschönes Panorama, ging dann im Restaurant Volligen mit Blick über den See weiter, mit Kaffeepause und Kleiner Feigling spendiert von Bea. Die anschließende Wanderung hatte viel zu bieten: Temperatur- und Wetterwechsel von Sonne bis Regen, rauf und runter, Wasserfälle, Weitblicke, Ausblicke, Abstiege und Picknick am See. Das abschliessende schlendern am See entlang bis zum Rössli in Beckenried mit verdientem Aperol und Hauscocktail um auf unsere Fähre zu warten. Juliane musste sich noch von den Sohlen ihrer Wanderschuhe verabschieden, und ein paar Adiletten müssen ihr Wanderoutfit komplettieren. Ein Dampfschiff bringt uns auf die andere Seeseite zum Bus und zum letzten Spaziergang zum Hostel Rotschuo.

Der Apéro wartete schon auf uns und der spiegelglatte See ebenfalls. Die meisten von uns sprangen noch ganz mutig in den See, Luft und Wasser hatten die gleiche Temperatur. Auf den Trampolinen rund ums Haus konnten wir uns dann noch sportlich verausgaben und wieder aufwärmen, bevor es zum Essen ging. Um nicht schon all zu früh ins Bett zu liegen, hatte Vreni noch ein Spiel für uns dabei: die Werwölfe von Düsterwald. Mehrere Runden haben wir die Wölfe erfolgreich besiegt und herrlich mit einander diskutiert, verdächtigt und gemordet.

Nach ausgiebigem Frühstücksbuffet ging die erste Etappe zur selbstbedienten 4er Gondel mit Gepäckfach aussen, rauf auf den Berg und wandern bei strahlender Sonne in traumhafter Landschaft, über Kuhweiden und an Wasserfällen vorbei Richtung Restaurant Glätterlipass. Hier hielten wir es sogar über zwei Stunden aus mit Essen, Trinken, Quatschen, Sonne tanken und einfach nur Sein.

Mit der Gondel ging es dann später wieder runter nach Brunnen wo gefühlt alle Touristen, Familien, Einheimische und Ausflügler nochmal die Spätsommer-Sonne nach dem Regen direkt am Vierwaldstättersee geniessen wollten. Auch wir hatten es nicht eilig und genossen unser Zvieri mit Aperol, Weissweinschorle, Bier oder Glacé oder alles in der Reihenfolge, im Ochsen in Brunnen.

Danke an Vreni für die wirklich entspannten zwei Wandertage rund um den Vierwaldstättersee. Ich für meinen Teil werde die Wanderung nochmals mit der Familie machen.

Eure Xenia